

JUBILÄEN DER ORTS- UND KREISVERBÄNDE

Haxtum-Rahe



Auch der damalige SoVD-Kreisvorsitzende von Aurich-Norden, Gerhard Poelmeyer, sprach ein Grußwort.

Am 20. Juni 1960 gründeten 20 Frauen und Männer den Ortsverband Haxtum-Rahe des damaligen Reichsbundes.

Über 50 Jahre später konnte der SoVD-Ortsverband mit über 60 Gästen sein Jubiläum feiern. Dabei begrüßte der Vorsitzende Johann Goldenstein neben Gerhard Poelmeyer (damaliger Vorsitzender des SoVD-Kreisverbandes Aurich-Norden) und Hilde Krull (Leiterin des SoVD-Beratungszentrums Aurich) auch

die Ortsbürgermeisterin Antje Harms. In ihren Ansprachen würdigten die Gäste die Aktionen des Ortsverbandes Haxtum-Rahe sowie dessen positive Mitgliederentwicklung.

Während der Feierstunde zum 50-jährigen Bestehen mit Kaffee, Kuchen sowie einem gemeinsamen Essen wurden die Gäste und Mitglieder durch musikalische Darbietungen und humorvolle Vorträge unterhalten.

Ocholt



Viele langjährige Mitglieder konnten sich über ein Dankeschön für ihre Treue zum SoVD freuen.

Im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung feierte der SoVD-Ortsverband Ocholt sein 60-jähriges Bestehen.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung langjähriger Mitglieder - Otto Pegel, Anni Folda, Anni Schulz und Karl Hagerstedt konnten sich dabei über Ehrennadeln, Urkunden sowie Präsentkörbe freuen. Der Vorsitzende Hans-Gerd Harms dankte aber auch Anne Fastenau und Günter Puls für ihre ehrenamtliche Vorstandsarbeit sowie ihr En-

gagement und überreichte ihnen das SoVD-Ehrenschild. Neben den zahlreichen Aktionen des Ortsverbandes und des Engagements der Frauengruppe kam bei der Feier aber auch der Einsatz des Ortsverbandes im sozialpolitischen Bereich zur Sprache: Der Ortsverband kämpft für einen barrierefreien Zugang zum Bahnhof in Ocholt. Viele mobilitätseingeschränkte Menschen können die Gleise bislang nur schwer erreichen, einen Fahrstuhl oder Ähnliches gibt es nicht.

Natendorf



Karl-Otto Constien bedankte sich bei Ingrid Neumann für ihr Engagement im Vorstand des Ortsverbandes.

Einen runden Geburtstag konnte der SoVD-Ortsverband Natendorf feiern.

In seiner Begrüßung bedankte sich der Ortsverbandsvorsitzende Horst Neumann bei den ortsansässigen befreundeten Verbänden für die gute Zusammenarbeit. In seiner Festansprache zeigte der Uelzener SoVD-Kreisvorsitzende Karl-Otto Constien die Geschichte

des Verbandes vom Reichsbund hin zum SoVD auf. Die 60-jährige Geschichte wurde auch in einer Chronik festgehalten und als Broschüre an die Gäste verteilt.

Zur Unterhaltung während der Jubiläumsfeier trug unter anderem die Frauengruppe des Ortsverbandes bei, die bereits auf über 25 Jahre Engagement zurückblicken kann.

Hiddestorf

Die Feier in Hiddestorf stand ganz im Zeichen des Jubiläums des SoVD-Ortsverbandes.

Am 4. September 2010 waren anlässlich des runden Geburtstages zahlreiche Gäste erschienen, um mit dem Verband und seinen Mitgliedern zu feiern. Der Ortsverbandsvorsitzende Manfred Heppner ließ zunächst die zurückliegenden Jahrzehnte in der Geschichte des Ortsverbandes Revue passieren und hob die Leistungen des SoVD hervor. Auch der Hemminger Bürgermeister Claus Schacht sowie Vertreter von Vereinen, Verbänden und der evangelischen Kirchengemeinde aus Hiddestorf und Ohlendorf überbrachten Glückwünsche.

Für die musikalische Unterhaltung an diesem Tag sorgte die Freiwillige Feuerwehr Hiddestorf/Ohlendorf. Bei viel Sonnenschein, Kuchen und einem gemeinsamen Buffet konnten die Anwesenden bei der Jubiläumsfeier am Nachmittag und Abend noch einige gemütliche Stunden miteinander verbringen.

Lingen-Bramsche

Sein 60-jähriges Jubiläum feierte der SoVD-Ortsverband Lingen-Bramsche in der Gaststätte Heskamp.

Zahlreiche Mitglieder und Gäste - unter ihnen Ulla Haar (Bürgermeisterin der Stadt Lingen) und Dorothee Kley (Ortsrat Bramsche) - hatten sich zu der Festveranstaltung eingefunden. Nach der Begrüßung und dem historischen Rückblick durch den Vorsitzenden Heinz Holt überbrachten Haar und Kley in ihren Grußworten Glückwünsche zum langjährigen Bestehen des Verbandes. Auch Paul Burke (Vorsitzender des SoVD-Kreisverbandes Emsland) würdigte die Arbeit des Ortsverbandes Lingen-Bramsche und dankte allen ehrenamtlich Aktiven für ihren in den vergangenen Jahren geleisteten Einsatz.

Musikalisch umrahmt und abgerundet wurde die Jubiläumsfeier des SoVD-Ortsverbandes vom Harmonika Orchester „Darme“.

Dögerode

15 Mitglieder gründeten im Juli 1960 den SoVD-Ortsverband Dögerode. 50 Jahre später beging der Ortsverband mit dem Vorsitzenden Karl Heinz Gnaudschnun das Jubiläum.

Zahlreiche Gäste hatten sich zu dieser festlichen Veranstaltung in dem Bürgerhaus von Dögerode eingefunden. In den Grußworten wurde die Arbeit und die Aktivitäten des SoVD gelobt, und Gnaudschnun gab einen Rückblick über die Geschichte des Ortsverbandes. Demzufolge gehörte der damalige Dögeroder Reichsbund noch zum Ortsverband Kalefeld, gründete aber wenig später eine eigene Gruppe in der heute etwa 150 Einwohner zählenden Ortschaft. Seitdem haben vier Vorsitzende des Ortsverband geleitet, Gnaudschnun übernahm 2008 das Amt. Nach dem offiziellen Teil der Jubiläumsveranstaltung wurde mit Kaffee und Gegrilltem der gemütliche Teil der Feier eingeläutet.

Veldhausen

Gemeinsam mit Ehrengästen, Mitgliedern und Vorstandsmitgliedern anderer Ortsverbände im Landkreis Grafschaft Bentheim hat der SoVD in Veldhausen zum 50-jährigen Bestehen Rückschau gehalten.

Bürgermeister Paul Mokry, Samtgemeindedirektor Johann Arends und die SoVD-Kreisvorsitzende Gesine Butke gingen in ihren Grußworten auf die Bedeutung des SoVD ein und dankten den ehrenamtlich Ak-

tiven für ihr engagiertes Wirken. Während der Ortsverband im August 1960 von über 40 Frauen und Männern gegründet wurde, entwickelte sich der Verband in den Folgejahren kontinuierlich weiter.

Bei der Festveranstaltung in geselliger Runde wurde auch Zwenna Prenger für ihre Treue zum SoVD ausgezeichnet - sie war schon zu Gründungszeiten im damaligen Reichsbund Mitglied.



Zwenna Prenger mit Hans-Dieter Wolters, dem Vorsitzenden des SoVD-Ortsverbandes Veldhausen.

Vahrendorf

Viele Gäste konnte der SoVD-Ortsverband Vahrendorf bei seiner 60-jährigen Jubiläumsfeier in seinem Gründungslokal „Erhorn“ begrüßen.

Unter ihnen waren auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Michael Grosse-Brömer sowie der Gemeindevorstand Dietmar Stadie und die Ortsbürgermeister Axel Krones, Arne Vaubel und Gerd Otten. Am 8. Januar 1950 hoben 26 Mitglieder den Ortsverband -

damals noch unter dem Namen Reichsbund - aus der Taufe. 60 Jahre später hatte die Ortsverbandsvorsitzende Erika Jahn zur Festveranstaltung eingeladen und mehr als 90 Mitglieder und Gäste kamen in das Gründungslokal.

Mit zahlreichen Ansprachen, einem bunten Rahmenprogramm sowie mit Kaffee und Kuchen ließ der SoVD-Ortsverband seine Jubiläumsveranstaltung ausklingen.



Erika Jahn (vorne) konnte unter den Gästen auch den Bundestagsabgeordneten Michael Grosse-Brömer (3.v.r.) begrüßen.

Altencelle

Anlässlich des historischen Dorfmarktes beging der SoVD-Ortsverband Altencelle sein 60-jähriges Jubiläum.

Die Ortsverbandsvorsitzende Waldtraut Johnson und ihr Vorstandsteam informierten Interessierte über das Beratungsangebot des SoVD im Allgemeinen, aber auch über die zahlreichen Aktionen des SoVD-Ortsverbandes Alten-

celle. Spontan entschlossen sich einige Interessierte, Mitglied im Altenceller SoVD zu werden.

Auch der Spaß kam auf dem historischen Dorfmarkt nicht zu kurz: Die Besucher konnten am SoVD-Glücksrad drehen und erhielten dafür kleine Preise. Für die ganz jungen Besucher gab es Luftballons und Fähnchen.



Bei herrlichem Sonnenschein informierte der SoVD-Ortsverband Altencelle über das Angebot des Verbandes.